

Jugend überzeugt beim Klootschießer-Cup in Uтары

FRIESENSPORT Ole Caspers siegt in der Einzelwertung – Bei den Mannschaften gewinnt Südarle III

UTARP/JES – Klootschießen, Schleuderball und Hollandkugeln – der Friesensport hat weitaus mehr als nur Boßeln auf der Straße zu bieten. Dies wurde am vergangenen Freitag bei der vierten Auflage des NV-Klootschießer-Cups auf der Anlage in Uтары wieder einmal deutlich, als die drei Randsportarten für einen Nachmittag aus dem Schattendasein der Sportart Nummer eins in Ostfriesland traten.

47 Teilnehmer waren gekommen, 39 davon sind noch in der Jugend aktiv. Zahlen, die die Verantwortlichen positiv stimmen und eine Bestätigung dafür sind, dass sich der NV-Klootschießer-Cup im Kreise der Friesensportler mehr und mehr etabliert. Der Reiz dieses jährlichen Kräfte-messen liegt darin, dass die Teilnehmer nicht nur ihr Können mit einem Wurfgerät beweisen müssen. Denn am Ende des Tages fließen die Bestleistungen aus allen drei Sportarten in die Wertung ein und bilden ein Gesamtergebnis. Je nach Altersklasse gibt noch es eine Zulage.

So haben jüngere und auch ältere Teilnehmer eine Chance, sich gegen aktive Männer-I-Werfer zu behaupten – wie auch Ole Caspers. Der Werfer der männlichen Jugend B des KBV Westeraccum sicherte sich dank einer Gesamtweite von 197 Metern (57 Meter



Ole Caspers kam mit dem Schleuderball auf eine Weite von 33 Metern. In der Gesamtwertung der Einzelstarter gelang dem Accumer sogar der Tagessieg.

Kloot, 53 Meter Schleuderball und 87 Meter Hollandkugel) und einer Alterszulage von 80 Metern vor Männer-V-Werfer Gerd Tammen (Wiesedermeer) den Tagessieg in der

Einzelwertung. Dritter wurde mit Steffen Mellies (Theener) ebenfalls ein Werfer aus der Jugend B. Jelde Eden kam als Männer-I-Werfer zwar in drei Disziplinen (73 Meter Kloot,



Jenna Heyen (Westeraccum) wusste mit dem Rundschlag zu überzeugen.

BILDER: THOMAS BREVES

64 Meter Schleuderball und 108 Meter Hollandkugel) jeweils auf die Tageshöchstweite – für ihn reichte es aber ohne Alterszulage nur zu Platz zwölf

Der Sieg in der Mannschaftswertung ging derweil an den KBV Südarle, der mit insgesamt drei Teams angetreten war. Die Siegermannschaft setzte sich mit Fynn Meyerhoff (C-Jugend), Hauke Roofls (B-Jugend) und Simon Bussmann (A-Jugend) ausschließlich aus Jugendwerfern zusammen und war mit einem Gesamtergebnis von 754 Metern nicht zu schlagen. Dahinter folgte der KBV Westeraccum, der ebenfalls nur mit Jugendwerfern angetreten war, mit einem Ergebnis von 741 Metern. Den dritten Rang belegte der KBV Dietrichsfeld, der am Ende auf 740 Meter kam.

ERGEBNISSE

NV-Klootschießer-Cup Mannschaften

1. Südarle III	754 Meter
2. Westeraccum	741 m
3. Dietrichsfeld	740 m
4. Theeener	738 m
5. Wiesedermeer	730 m
6. Willmsfeld	724 m
7. Uttel	718 m
8. Müggenkrug	689 m
9. Norden	678 m
10. Südarle II	656 m
11. Südarle I	605 m

Einzel

1. Ole Caspers	277 m
2. Gerd Tammen	269 m
3. Steffen Mellies	261 m
4. Simon Bussmann	258 m
5. Marian Jahnke	256 m
6. Hauke Roofls	255 m
7. Hilko Willms	254 m
8. Timon Claassen	252 m